

Glossar

Degradation	Entwertung
Habitat	Lebensraum einer bestimmten Art
Biotop	Lebensraum einer Lebensgemeinschaft Biozönose
Ökosystem	Verbund aus Lebensraum (Biotop) und den darin lebenden Organismen (Biozönosen)
Neobiota	ursprünglich nicht einheimische Arten (Grenze 1492)
Invasive Arten	gebietsfremde Arten, die die einheimische Biodiversität gefährden
Schutzwälder	Bergwald, der Schutz vor Lawinen, Steinschlag etc. bildet
Zweikeimblättrige Pflanzen	Großteil der Blütenpflanzen
Einkeimblättrige Pflanzen	Gräser, Zwiebelgewächse, Orchideen
Endemische Arten	kommen nur in bestimmten Gebieten vor
Standvögel	bleiben ganzjährig in ihrem Revier
Strichvögel	verlassen ihr Brutgebiet im Winter, bleiben aber in ähnlichen geographischen Breiten
Zugvögel	haben unterschiedliche Sommer- und Winterquartiere, legen dabei große Strecken zurück
Mismatch	Ungleichzeitigkeit des Lebenszyklus einer Art und des Maximums an Nahrungsangebot
Habitatmanagement	Artenschutz durch Schutz des gesamten Lebensraums



Agrarlandschaft	durch die Landwirtschaft gestalteter Landschaftstyp
Überoptimaler Auslöser	besonders starker Reiz (Schlüsselreiz), der zum Auslösen angeborener Verhaltensweisen führt
Monokultur	Anbau einer einzigen Nutzpflanze über mehrere Jahre auf der gleichen Fläche
Ökosystemdienstleistung	Nutzen, den Menschen aus den Ökosystemen ziehen
Destruenten	Zerlegen organische Substanzen in anorganische (Mineralien)
Biomasse	alle Stoffe organischen Ursprungs
Kronenverlichtung	Ausdünnung der Baumkronen durch Blattverlust
prekär	gefährdet, schwierig
Sekundärkonsumenten	stehen auf der 3. Stufe der Nahrungskette, ernähren sich ihrerseits von Konsumenten 1. Ordnung
Nahrungskette	lineare Nahrungsbeziehung in einem Ökosystem, an der Basis stehen Produzenten (Pflanzen), gefolgt von mehreren Konsumentenstufen
Nahrungsnetz	Verknüpfung mehrerer Nahrungsketten
Kleinskalige Fischerei	küstennahe Fischerei mit kleineren Booten
Großskalige Fischerei	Hochseefischerei mit industriellen, ökologisch bedenklichen Fangmethoden
Quallenblüte	Massenvorkommen von Quallen
Aquakultur	auch, Aquafarming genannt, ist die kontrollierte Aufzucht von Wassertieren, z.B. Fischen, Muscheln und Garnelen
Mangrovenwälder	Wälder im Gezeitenbereich tropischer Küsten, die salztolerant sind. Sie stabilisieren die Ufer und sind wichtige „Kinderstuben“ für Meerestiere und Erwerbsquelle für die einheimische Bevölkerung

